

**Übung Romanistische Fundamente – Sachenrecht (030049) 4 ECTS, 2 SWS**

**Dienstag, 16.00-18.00 / Juridicum, Sem 20 im 2. Obergeschoß)**

**D 1.2.1 GAIUS LIBRO PRIMO AD LEGEM DUODECIM TABULARUM:** ... ET CERTE CUIUSQUE REI POTISSIMA PARS PRINCIPIUM EST. DEINDE SI IN FORO CAUSAS DICENTIBUS NEFAS UT ITA DIXERIM VIDETUR ESSE NULLA PRAEFATIONE FACTA IUDICI REM EXPONERE: QUANTO MAGIS INTERPRETATIONEM PROMITTENTIBUS INCONVENIENS ERIT OMISSIS INITIIS ATQUE ORIGINE NON REPETITA ATQUE ILLOTIS UT ITA DIXERIM MANIBUS PROTINUS MATERIAM INTERPRETATIONIS TRACTARE? NAMQUE NISI FALLOR ISTAE PRAEFATIONES ET LIBENTIUS NOS AD LECTIONEM PROPOSITAE MATERIAE PRODUCUNT ET CUM IBI VENERIMUS, EVIDENTIOREM PRAESTANT INTELLECTUM.

Übersetzung: Gaius im ersten Buch zu den XII-Tafeln: ... Und gewiss ist der wichtigste Teil jeder Angelegenheit ihr Anfang. Wenn es ferner denjenigen, die in Rechtssachen vor Gericht plädieren, um es so zu sagen, geradezu als Frevel erscheint, dem Richter ihre Sache ohne Einleitung vorzutragen, um wie viel unangemessener wird



es für denjenigen sein, der einen Kommentar ankündigt, unter Umgehung der Anfänge, ohne den Ursprung in Erinnerung zu rufen und sozusagen mit ungewaschenen Händen sofort den Stoff des Kommentars zu behandeln? Ja, wenn ich mich nicht täusche, so führen uns solche Einleitungen bereitwilliger zur Lektüre des vorgesehenen Stoffes und verschaffen uns auch, wenn wir dort angelangt sind, ein deutlicheres Verständnis.

**PROGRAMM**

Dienstag, 11.10.2022	16.00-18.00	Vorbesprechung, Besitz und Eigentum
Dienstag, 18.10.2022	16.00-18.00	Besitzerwerb, Besitzerhaltung, Besitzverlust, Besitzschutz
Dienstag, 25.10.2022	16.00-18.00	Übungsklausur; derivativer u. origin. Eigentumserwerb (Überblick)
Dienstag, 08.11.2022	16.00-18.00	Originärer Eigentumserwerb (Ersitzung)
Dienstag, 15.11.2022	16.00-18.00	<b>1. Klausur</b>
Dienstag, 22.11.2022	16.00-18.00	Originärer Eigentumserwerb (natürliche Erwerbsarten)
Dienstag, 29.11.2022	16.00-18.00	Eigentumsschutz, Pfandrecht
Dienstag, 06.12.2022	16.00-18.00	Pfandrecht
Dienstag, 13.12.2023	16.00-18.00	<b>2. Klausur</b>
Dienstag, 10.01.2023	16.00-18.00	Servituten, Schlussbesprechung

**ANMELDUNG/ABMELDUNG**

Die Teilnahme an der Pflichtübung erfordert eine **Anmeldung per u:space in der Zeit vom 12.09.2022-26.09.2022.**

*Bitte kontaktieren Sie uns per Mail nur über Ihre unet-Adressen!*

## VORBEREITUNG /NACHBEREITUNG/MITARBEIT

Den Studierenden wird auf Moodle eine **Auswahl an eigenen Fällen** zur Verfügung gestellt, anhand derer der Stoff durchgenommen wird. Es wird die **Vorbereitung** anhand des Lehrbuch **Benke/Meissel, Übungsbuch** zum römischen Sachenrecht empfohlen sowie das Studium der Quellentexte aus dem **Casebook** zum römischen Sachenrecht von **Hausmaninger/Gamauf**. Es werden kleinere **freiwillige Arbeitsaufgaben** erteilt, die auf Moodle hochzuladen sind.

## BENOTUNG

Für **ein positives** Zeugnis ist das Erreichen von insgesamt **20 Punkten** erforderlich. Bei den beiden Klausuren können jeweils 20 Punkte erreicht werden. Weiters können mit **kleineren freiwilligen Hausaufgaben 3** Mitarbeitspunkte und mit **regelmäßiger gehaltvoller Mitarbeit** in den Übungseinheiten **2 Mitarbeitspunkte**, (sohin **insgesamt 5 Mitarbeitspunkte**) erworben werden.

**Notenschema:** 35-40 Punkte: Sehr gut

30-34 Punkte: Gut

25-29 Punkte: Befriedigend

20-24 Punkte: Genügend

0-19 Punkte: Nicht genügend

## VERWENDETE UND EMPFOHLENE LITERATUR ZUM LERNEN UND ÜBEN

Benke/Meissel, Übungsbuch zum römischen Sachenrecht, 11. Auflage (2018)

Hausmaninger/Gamauf, Casebook zum römischen Sachenrecht, 12. Auflage (2021)

Hausmaninger/Selb/Gamauf, Römisches Privatrecht, 9. Auflage (2001)

Halbwachs (Hg.), Gesammelte Prüfungsfälle und Exegesen Römisches Recht (2018)

Benke/Meissel, Juristenlatein, 3. Auflage (2009)

Olechowski/Gamauf, Studienwörterbuch Rechtsgeschichte und Römisches Recht, 4. Auflage (2020)

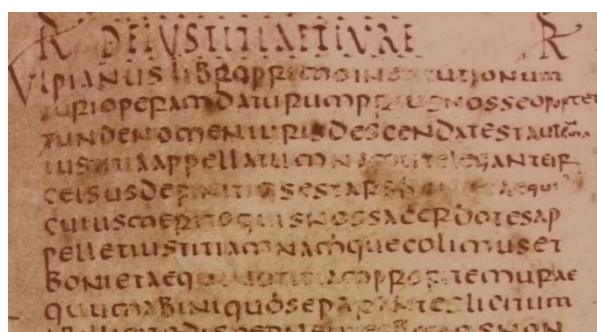
Pichler/Kossarz, Casebook Römisches Recht (2014)

Pichler/Kossarz, 24 Musterexegesen zum römischen Recht (2018)

**D 1.1.1 ULPIANUS LIBRO PRIMO INSTITUTIONUM:** IURI OPERAM DATURUM PRIUS NOSSE OPORTET, UNDE NOMEN IURIS DESCENDAT. EST AUTEM A IUSTITIA APPELLATUM: NAM, UT ELEGANTER CELSUS DEFINIT, IUS EST ARS BONI ET AEQUI.

Übersetzung: Ulpian im ersten Buch seiner Institutionen:

Zuerst muss man bei der Rechtsanwendung wissen, woher das Wort Recht kommt. Es ist nach der Gerechtigkeit benannt: Denn, so definiert Celsus elegant, das **Recht ist die Kunst des Guten und Gerechten**.



S. bitte auch <https://barrierefrei.univie.ac.at>